

Jahresbericht 2008

Liebe noon.ch Freunde,

Das Vereinsjahr 2008 war für noon.ch wieder einmal sehr erfolg- und ereignisreich. Dank Eurer Mithilfe konnte nicht nur die Unterstützung der bestehenden Projekte sichergestellt werden, sondern wiederum auch ein gewisses Wachstum stattfinden: So ist es uns insbesondere möglich geworden, **zwei neue Projekte** in unser Portfolio aufzunehmen. Um der steigenden Arbeitsbelastung gerecht zu werden, haben wir aber auch hinter den Kulissen einiges geändert: Per Ende 2008 besteht der Verein aus **acht Aktivmitgliedern**, die allesamt das Credo von noon.ch mittragen. Sie helfen uns ferner die gemeinsam formulierte Vision umzusetzen; noon.ch wird auch in Zukunft bestehende und neue Hilfsprojekte in Indien mit Spendengeldern unterstützen und dies stets unter der Wahrung der maximalen Sorgfaltspflicht. Vereinsstruktur und Statuten wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls überarbeitet und angepasst.

Ein Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen wird hier zusammengefasst:

1. Personelles

Neue Vereinsstruktur

Aufgrund des Wachstums im Verein wurde die Struktur umgestaltet und ausgedehnt. Um unsere Ambassadoren besser einbinden zu können, wird neu zwischen dem Status der „aktiven“ und „passiven“ Mitglieder unterschieden. Wir haben uns entschlossen, die Leitung des Vereins ans Präsidium zu delegieren und dieses Letztere einer jährlichen Rotation zu unterstellen. Damit die notwendige Kontinuität gewährleistet werden kann, wird im Frühjahr jeweils der Vizepräsident gewählt, welcher sein einjähriges Amt im Herbst aufnimmt. Für die Folgeperiode rückt der Vizepräsident in das Amt des Präsidenten nach.

Als bisheriger Vizepräsident hat **Pascal Fischer** das Präsidialamt für das Vereinsjahr 2008 übernommen; **Adrian Plattner** wurde neu zum Vizepräsidenten gewählt.

Neue Mitglieder

Im Rahmen der neuen Vereinsstruktur konnten wir **Dominic Rau**, **Sabine Ackermann** und **Nicole Steiner** als drei neue Aktivmitglieder in den Verein aufnehmen: Sabine und Dominic besitzen sehr fundierte Kenntnisse über Indien und haben bisher schon fleissig als Ambassadoren mitgewirkt. Nicole unterstützt uns tatkräftig in der Finanzadministration und konnte Ende 08 ein potenzielles Neuprojekt in Indien besuchen.

Ambassadoren

Ambassadoren sind freiwillige Botschafter und Berater zur Unterstützung des Vereins auf nicht administrativer Ebene. Im Laufe des Jahres 2008 konnte unser Team um **Annina Zollinger** als Ambassadorin erweitert werden.

Eine detaillierte Beschreibung unseres Teams findet sich unter: www.noon.ch/wir

2. Projekte

noon.ch konnte nicht nur alle bestehenden Projekte mit gegenwärtigem Hilfsbedarf über das ganze Jahr 2008 unterstützen, sondern zusätzlich die Aufnahme von zwei neuen Hilfsprojekten beschliessen. In einem Fall konnte ein Projekt sich selbst überlassen werden; diesem ist noon.ch vornehmlich in der Form von Beratung und Vermittlung zur Seite gestanden.

Beim Hilfsprojekt «**Concern for Humanity**» (CFH) handelt es sich sowohl um ein Einschulungsprogramm für Dorfkinder, wie auch um die Förderung der Berufsbildung für junge Frauen in Bhatti Khurd und Bhatti Kala, Süd-Delhi. Nach einem ersten Besuch durch Sabine und Dominic im Januar 2008 konnte Adrian Riedo bei seinem Besuch im April alle nötigen Details klären und zusammen mit CFH einen Vertrag inkl. Budgetplan ausarbeiten. Mit dieser Informationsbasis wurde es uns möglich, dass wir für das Jahr 2008 einer Unterstützung in der Höhe von CHF 3333.- zustimmen. noon.ch wird CFH voraussichtlich über eine Mindestdauer von 2 Jahren unterstützen.

Das Projekt «**SADRAG**» (Social and Development Research and Action Group) ist ein Einschulungsprogramm für Strassenkinder in Noida in Dehli. Wie bei CFH fand ein Erstbesuch durch Sabine und Dominic Projekt im Januar 2008 statt und Adrian Riedo konnte im April die Zusammenarbeit vor Ort besiegeln. noon.ch wird SADRAG im Jahr 2008 mit maximal CHF 6000.- unterstützen.

Nach dreijähriger Zusammenarbeit hat sich noon.ch entschieden, die Projektleitung von «**VARUN**» abzugeben. Dieser Entschluss gründet auf der Tatsache, dass das Projekt mittlerweile auf soliden Füßen steht. noon.ch hat in den letzten Jahren die finanzielle Unterstützung für VARUN vermittelt und ist zuversichtlich dass VARUN auch ohne ihr organisatorisches Zutun erfolgreich weitergeführt wird. Dies ermöglicht uns, noon.ch wieder vermehrt auf die Kerntätigkeit fokussieren zu lassen – nämlich dem Sammeln von Spenden und bestmöglicher Allokation in Hilfsprojekte.

Auch der Schule für geistig behinderte Kinder «**Shraddha**» in Varanasi konnten wir Vereinsjahr 2008 etwas mehr Gelder zusprechen. Nachdem Shraddha im letzten Jahr aufgrund mangelnder Finanzierung ein Center schliessen musste, haben wir die Zusammenarbeit mit dem Projektleiter vor Ort intensiviert und eine Unterstützung in der Höhe von CHF 1538.- gutgeheissen.

«**Amba Foundation**» in Delhi wurde 2008 durch Adrian Riedo (April) und durch Nicole Steiner (Dezember) aufgesucht. Bei dieser NGO (Non-Governmental Organization) handelt es sich um ein renommiertes Projekt, welches nun langsam selbsttragend wird. Zusammen mit Amba Foundation sind wir zurzeit dabei, eine Ausstiegsstrategie von noon.ch zu entwickeln. Da es sich um ein wichtiges Ziel von noon.ch handelt, kleinen Projekten in Indien auf die Beine zu helfen um sie dann in die Selbstständigkeit entlassen zu können, sind wir sehr stolz auf die Entwicklung beim hier erwähnten Projekt. Für das Jahr 2008 haben wir Amba Foundation noch eine Unterstützung von CHF 6730.- zugesagt.

In aller Regel findet eine jährliche Teilung der Projektbeiträge in 2-3 Tranchen statt. Jede Auslösung einer neuen Überweisung erfordert sowohl einen ausführlichen Bericht über die Verwendung der letzten Tranche (inkl. Bilddokumentation), als auch eine Erklärung der Verwendung der zukünftigen Finanzmittel.

Im Dezember wurde das Budget 2009 für alle Hilfsprojekte beschliessen. Neben einzelnen punktuellen Erhöhungen der Beiträge (wie bspw. Shraddha; siehe oben) hat noon.ch generell einem Ausgleich der Teuerung zugestimmt.

Alle Projekte sind auf unserer Webseite detailliert beschrieben: www.noon.ch/projekte

3. Finanzen

Dank Eurer grosszügigen Unterstützung können wir für das Jahr 2008 ein Spendentotal in der Höhe von CHF 40'423 ausweisen, was einer überaus erfreulichen Steigerung um 3/4 zum Vorjahr entspricht. Damit wurde es für noon.ch möglich, dass die Projekten Amba, Shraddha, Sadrag, und CFH mit einem finanziellen Beitrag von insgesamt CHF 14'343 unterstützt werden. Dies bedeutet beinahe eine Verdopplung der Investitionen gegenüber 2007.

Unsere Spendeneinnahmen setzen sich grösstenteils aus privaten Einzel- sowie Sammelspenden von Geburtstagen, Hochzeiten oder Weihnachtsfeiern zusammen. Es freut uns ferner, dass wir in 2008 die ersten institutionellen Spender ansprechen konnten.

Die verbleibende finanzielle Basis beträgt zum Jahresabschluss CHF 56'801, wobei alle Beiträge für 2009 an unsere bestehenden Projekte bereits ins Budget eingeflossen sind. Wir freuen uns darum auch dieses Jahr über die Chance, unsere Unterstützung weiter auszubauen und wieder nach neuen Projekten sondieren zu können.

Beim Ausbau der Projektarbeit geht noon.ch hingegen reaktiv und entsprechend vorsichtig vor: Die Evaluation neuer Projekte erfolgt erst nach tatsächlicher Realisierung zusätzlicher Spendeneinnahmen. Da wir zu jeder Zeit eine nachhaltige und kontinuierliche Unterstützung sicherstellen müssen, benötigen wir jeweils genügend finanzielle Reserven für die Weiterführung des Engagements für rund 2 Jahre. Dieser Entscheid hat sich auch im Hinblick auf die momentane Lage des Finanzmarktes als notwendig gezeigt, wobei deren Auswirkungen auf noon.ch noch nicht abschätzbar sind.

Die Spesen und Vereinsauslagen belaufen sich für das Jahr 2008 auf ein Total von CHF 318.60. Hier finden sich Bank- und Postspesen aber auch Kreditkartenkommissionen und ähnliche administrative Aufwendungen wieder. Alle diese Kosten werden vollumfänglich durch den Vorstand beglichen, denn jeder gespendete Franken gelangt zu 100% in die jeweiligen Hilfsprojekte.

noon.ch führt eine absolut transparente Berichterstattung inklusive offen gelegter Buchhaltung. Auf der Website kann man sich jederzeit Einsicht in detaillierte Finanzinformationen und Statistiken verschaffen: www.noon.ch/finanzen

4. Ausblick 2009

noon.ch geht nun bereits ins fünfte Vereinsjahr! Mit Hilfe der grosszügigen Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender werden wir auch im kommenden Jahr nach einem neuen Projekt Ausschau halten. Nicole Steiner hat bereits Kontakt zu einem potentiellen Projekt in Dehli aufgenommen und dieses in der Zwischenzeit auch besucht. Zurzeit finden Verhandlungen und Informationsaustausch statt. Dank dem Zuwachs von aktiven und passiven Mitgliedern werden wir mit vereinten Kräften noch effizienter an der Umsetzung unserer Ziele arbeiten können. So wird noon.ch auch in den kommenden Jahren einen kleinen Beitrag zur Linderung des Elends für diejenigen leisten können, die nicht dieselben Möglichkeiten haben wie wir.

Fortlaufende News finden sich jeweils unter: www.noon.ch/news

Natürlich scheint das Engagement von noon.ch nur ein winziger Wassertropfen in einem sehr grossen und komplexen Wassersystem darzustellen.

Aber auch viele kleine Tropfen sind imstande, dass ein Fass irgendwann voll wird!

Gemeinsam können wir dieses Ziel verfolgen. Deshalb sind wir auch in 2009 auf Eure Spenden, Weiterempfehlungen und anderen Zuwendungen angewiesen.

Herzlichen Dank für Euer Vertrauen!
Bern, am 16.4.2009

Im Namen des gesamten Vereins noon.ch

A handwritten signature in black ink that reads "P. Fischer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Pascal Fischer, Präsident